Harrislee, 13. März 2024

geme/029/24 Kai Dummann-Kopf Tel. 706-131

<u>Vorlage</u>

Sitzung:		ТОР
Datum	Gremium	4.2
18.03.2024	Bauausschuss	

Bestandsentwicklung Deponie Balzersen;

Bebauungsplan Nr. 57 Sonstiges Sondergebiet "Deponie, Recycling und Abbau von Bodenschätzen" der Gemeinde Harrislee

hier: Aufstellungsbeschluss

Bericht:

Die Gemeinde Harrislee möchte mit dem Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 57 und der parallel aufgestellten 51. Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) die planungsrechtliche Grundlage für die Erweiterung des Entsorgungs- und Abbauunternehmens Balzersen GmbH & Co. KG schaffen. Die dafür vorgesehenen Flächen befinden sich nördlich des Ellunder Weges (L192), östlich des Mühlenweges, westlich des Ochsenweges (L17) und südlich der Grenze zu Dänemark (Firmenadresse: Mühlenweg 1, 24955 Harrislee).

Beschlussvorschlag:

- 1. Mit dem B-Plan Nr. 57 ist folgende Festsetzung vorgesehen: Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit den Zweckbestimmungen "Deponie, Recycling und Abbau von Bodenschätzen" auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen.
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Pro Regione GmbH in Flensburg beauftragt werden.
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Bürgeranhörung durchgeführt werden.

Als **Anlage** ist ein Lageplan beigefügt, in dem die Lage des Plangebietes gekennzeichnet ist.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Martin Ellermann Bürgermeister

Anlage